

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	07.05.2013
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	247/2013-4
Stand	17.04.2013

Betreff Offene Ganztagsschule an der Bornheimer Verbundschule im Schuljahr 2013/14

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt - nach vorheriger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht - zum Schuljahr 2013/14 durch den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Kath. Jugendagentur Bonn gemeinnützige GmbH die Betreuung und Förderung in der Offenen Ganztagsschule (OGS) der Bornheimer Verbundschule sicherzustellen und die zusätzliche Finanzierung entsprechend dem vorgelegten Kostenplan zu übernehmen.

Sachverhalt

Die Kath. Jugendwerke Rhein-Sieg e.V. (ab 01.04.2013 Kath. Jugendagentur Bonn gemeinnützige GmbH) haben zum Schuljahr 2013/14 den Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit mit der Bornheimer Verbundschule im Bereich der OGS gekündigt (siehe Anlage 1). Als Begründung wird auf die sinkenden Anmeldezahlen in der OGS und die damit fehlende Kostenaufdeckung hingewiesen.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand werden für das kommende Schuljahr voraussichtlich insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler die OGS (1. – 6. Schuljahr) am Schulstandort Uendorf besuchen.

Nach dem Kooperationsvertrag finanziert der Träger die Personal- und sonstigen Kosten, die für ihn im Rahmen der Maßnahme anfallen, durch Elternbeiträge und Landeszuschüsse nach den entsprechenden Förderrichtlinien des Landes NRW.

Die von der Stadt Bornheim nach der Satzung erhobenen Elternbeiträge werden ohne Abzug an den Träger weitergeleitet. Hier ist ein Mindestbetrag von 75 € pro Monat und Kind garantiert.

Des Weiteren stellt der Schulträger einen kommunalen Zuschuss von 50 € pro Kind und Schuljahr für Lehr- und Unterrichtsmittel zur Verfügung.

Bei 25 Schülerinnen und Schülern sind demzufolge folgende Zuschüsse für die Katholische Jugendagentur Bonn gemeinnützige GmbH im Schuljahr 2013/14 vorgesehen:

- OGS-Elternbeitrag (75 € pro Kind und Monat)	22.500 €
- OGS-Landesmittel (1.890 € pro Kind und Schuljahr)	47.250 €
- Zuschuss Lehr- und Unterrichtsmittel (50 € pro Kind und Jahr)	1.250 €
- Insgesamt	71.000 €

Eine kostendeckende Finanzierung mit den vorgenannten Beträgen ist nach den Vorgaben der Kath. Jugendagentur Bonn erst bei insgesamt 30 Kindern möglich. Bei Unterschreitung dieser Schülerzahl sind weitere Zuschüsse zur Aufrechterhaltung der Qualität und dem bisherigen Standard mit ausreichenden Personal bei einer Größenordnung von 25 Kindern entsprechende Mehrkosten in Höhe von 14.120 € erforderlich. Zur Information und weiteren Begründung ist die Mail vom 04.04.2013 (Anlage 2) beigelegt.

Bei der Berechnung der Erträge und Aufwendungen im Haushalt 2013 wurde die Gesamtzahl von 30 Kindern zu Grunde gelegt. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Landeszuschüsse nur nach der tatsächlichen Anzahl der gemeldeten Schülerinnen und Schüler gezahlt werden und demzufolge mit einem Fehlbetrag von 9.450 € auf der Ertragsseite zu rechnen ist.

Der Bürgermeister vertritt - in Übereinstimmung mit dem Fachministerium - die grundsätzliche Auffassung, dass es sich bei der Maßnahme um eine pflichtige Aufgabenerfüllung handelt. Die Kommunalaufsicht hat zuletzt unter Hinweis auf die Auffassung des Innenministeriums NRW den freiwilligen Charakter in der Aufgabenerfüllung gesehen. Vor dem Hintergrund dieses Meinungsstreits auf Landesebene hält der Bürgermeister eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht für geboten.

Um auch künftig eine optimale und qualitativ gute Betreuung zu gewährleisten, wird aus Sicht der Schulleitung und des Bürgermeisters vorgeschlagen, die bewährte Arbeit im Bereich der OGS mit dem bisherigen Träger fortzuführen und für das Schuljahr 2013/14 erneut mit einem Kooperationsvertrag abzuschließen.

Für weitere Auskünfte und Fragen der Ausschussmitglieder steht in der Sitzung ein/-e Vertreter/-in der Kath. Jugendagentur Bonn zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe 1.03.05.02

Erträge:

414200 = 56.700 €

432100 = 19.800 €

Aufwendungen:

524300 = 1.500 €

528900 = 27.000 €

531900 = 56.700 €

Anlagen zum Sachverhalt

Schreiben der Kath. Jugendwerke Rhein-Sieg e.V. vom 28.03.2013 (Anlage 1)

Mail der Kath. Jugendagentur Bonn gemein. GmbH vom 04.04.2013 (Anlage 2)